

Leisner-Medaille für den Papst

Eheleute Klaus und Marlies Keuthen von der Krankenhaus-Hilfe Kleve waren in Rom.



Der Moment der Übergabe: Papst Franziskus nimmt von Klaus und Marlies Keuthen (von rechts) die Medaille entgegen.

FOTO: NN

VON WERNER STALDER

KLEVE Vor anderthalb Jahren waren die Eheleute Klaus und Marlies Keuthen auf einer Pilgerfahrt nach Rom, die von Propst Johannes Mecking begleitet wurde. Als bei der Generalaudienz auf dem Petersplatz Papst Franziskus im Papamobil einige Augenblicke an ihnen vorüber fuhr, waren die beiden tief ergriffen. „Es war unser sehnlichster Wunsch, dem Heiligen Vater nochmals zu begegnen“, sagt Klaus Keuthen, der niemals damit gerechnet hatte, dass dieser Traum in Erfüllung gehen würde. Durch eine Empfehlung gelangte seine Bitte an den Präfekten des Päpstlichen Hauses, Erzbischof Georg Gänswein. Dieser schrieb: „Gern ermögliche ich Herrn Keuthen mit zwei Personen die Teilnahme an der Generalaudienz des Heiligen Vaters. Dazu stelle ich zwei Plätze in der prima fila (der ersten Reihe) zur Verfügung, so dass eine kurze persönliche Begegnung mit dem Heiligen Vater möglich ist.“

Überglücklich holten die Eheleute aus Kleve nach ihrer Ankunft in Rom die Einlasskarten im Ausgabebüro der Präfektur am Bronzetor des Apostolischen Palastes ab. Klaus und Marlies Keuthen gehören zur freiwilligen Krankenhaus-Hilfe im St.-Antonius-Hospital Kleve, die seit über 25 Jahren besteht. Zu ihr gehören etwa 20 Männer und Frauen, die das Essen anreichen und die Kranken mit dem Rollstuhl zu den Untersuchungen innerhalb des Hauses bringen.

In Vertretung dieser Gruppe unternehmen die Eheleute nun die Pilgerfahrt in die Ewige Stadt. Da das Krankenhaus dem Karl-Leisner-Klinik-Verbund angehört, überreichen sie dem Oberhaupt der katho-

schon Kirche eine Bronze-Gedenkmedaille, die der Bildhauer Dieter von Levetzow aus Kranenburg-Nütterden geschaffen hat. Die Medaille zeigt den denkwürdigen Augenblick der Priesterweihe des Seligen Karl Leisner durch den französischen Mithäftling, Bischof Gabriel Piguet aus Clermont-Ferrand, am 17. Dezember 1944 im Konzentrationslager Dachau.

„Das St.-Antonius-Hospital Kleve, in dem wir einen freiwilligen Dienst leisten, fühlt sich im Verbund der Karl-Leisner-Kliniken diesem Märtyrer und Glaubenszeugen vom Niederrhein besonders verbunden“, heißt es in einem Begleitbrief an Papst Franziskus, den Marlies Keuthen dem Nachfolger des Heiligen Petrus überreichte und um seinen Segen für ihre Familie bat, während der Papst aus den Händen von Klaus Keuthen dankbar die Plakette entgegennahm.

„Bitte beten Sie für mich“, sagte der Heilige Vater. Nach der Begegnung war das Ehepaar tief ergriffen und überglücklich: „Wir hatten beide Tränen in den Augen, und Marlies hat vor Freude geweint.“ Jeder bekam einen Rosenkranz, und es entwickelte sich sogar ein kurzes Gespräch mit Erzbischof Gänswein, der die Audienz ermöglicht hatte und der den Papst in unmittelbarer Nähe begleitet.

Nach Hause zurückgekehrt, hatten Klaus und Marlies Keuthen unter dem Eindruck der Papstaudienz nur einen Wunsch: „Wir würden uns freuen, wenn sich weitere, vor allem jüngere Männer und Frauen, der Freiwilligen Krankenhaushilfe am St.-Antonius-Hospital Kleve anschließen würden. Der Infostand befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses.“

Gilt als Gutschein für 1 Gurke - Gilt als Gutschein für 1 Gurke

Erdbeeren 1,- Pfund für Marmelade gibt's **Rabatt**

„Annabelle“ auch Schmorke

Frühkartoffeln Der gute Hofspargel 2. Sorten 3 Kilo 10,- 3 Kilo 5,-

Knubber Kirschen sind da... **Mango** 9ct. **Tausendschön** Kletter - Nostalgierosen Stauden

BAUERNMARKT lindchen.de Uedem - Am Lindchen 3 | Tel. (02825) 535260 Tägl. 7.30-18.30 Sa. - 16 Uhr

Gratis eine Flasche hausgemachten Ketchup Grillwurst vom Pfälzdorfer Landschwein ab 10 €

Gilt als Gutschein für 1 Gurke - Gilt als Gutschein für 1 Gurke

ZUM SONNTAG

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto! – Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! – so erscholl es im 4. Jahrhundert auf den Marktplätzen im Mittelmeerraum, und nicht selten flogen Kohlköpfe oder Fäuste. Das Gloria Patri war ein „Schlachtruf“ gegen den Arianismus. Der Priester Arius hatte die Zumutung des Christentums entschärft, dass Christus wahrer Gott und mit dem Vater und dem Heiligen Geist eines Wesens sei. Arius sprach lieber von „wesensähnlich“ und nannte Christus das vollkommenste Geschöpf des Vaters. Seine Lehre war letztlich nichts anderes, als das Judentum und später der Islam von Gott bekennen: Ein Gott. Punkt. Der Arianismus bittet den menschengewordenen Gott höflich zur Tür dieser Welt

und verabschiedet ihn, weil ihm diese Nähe dann doch zu penetrant ist. Ein höheres Wesen im Jenseits – na gut. Aber ein Gott, der in Windeln macht, Freunde hat, weint, am Kreuz stirbt (und das auch noch zu unserem Heil) und mit Leib und Seele aufersteht und in das Jenseits verschwindet? Das kann man doch nicht im Ernst glauben. Da spricht jede Erfahrung dagegen. Das ist unvernünftig und unzumutbar.

Sie haben es schon gemerkt? Arianismus ist wieder in: Jesus war ein toller Typ, ein Vorbild, besonders heilig, nicht aber Gottes natürlicher Sohn – höchstens in einem geistlichen Sinn. Er war wie wir. Und wird damit belanglos. Wenn das wahr wäre, wären wir „nach Christus“ kein Stück weiter, höchstens um ein paar kluge Sprüche reicher. Christus

wäre nicht unser Heil, sondern nur ein Rezept. Kaiser Justinian I. (482-565) bekennt: „Du eingeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der du um unseres Heiles willen wolltest Fleisch annehmen aus der heiligen Gottesgebärenden und immerwährenden Jungfrau Maria, ohne dich zu verändern wurdest du Mensch und gekreuzigt, Christus, unser Gott, hast du im Tod den Tod bezwungen, du, einer der Heiligsten Dreifaltigkeit, gleichverherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste: Errette uns!“ In Christus ist Gott auf diese Welt gekommen, um uns zu retten. Im Heiligen Geist bleibt Gott in dieser Welt. In beiden ist der eine Gott ganz anwesend. Das Heil ist göttliches Geschenk, und nur durch Christus und mit ihm und in ihm ist es zu finden (vgl. Joh 14, 6). Die Kir-

che feiert an diesem Sonntag das Fest der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Sie betet in der Präfation, die zu einem immer tieferen Nach-Denken anregt: „Mit deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geist bist du der eine Gott und der eine Herr, nicht in der Einzigkeit einer Person, sondern in den drei Personen des einen göttlichen Wesens. Was wir auf deine Offenbarung hin von deiner Herrlichkeit glauben, das bekennen wir ohne Unterschied von deinem Sohn, das bekennen wir vom Heiligen Geiste. So beten wir an im Lobpreis des wahren und ewigen Gottes die Sonderheit in den Personen, die Einheit im Wesen und die gleiche Fülle in der Herrlichkeit.“

ULRICH TERLINDEN
PFARRER ST. JOHANNES BEDBURG-HAU

MELDUNGEN

Fronleichnamfest am Donnerstag in Till

BEDBURG-HAU (RP) Die Pfarrgemeinde Hl. Johannes der Täufer Bedburg-Hau begeht am Donnerstag, 31. Mai, das Fronleichnamfest. Eine der Festmessfeiernden findet um 9.30 Uhr in St. Vincentius Till statt, danach Prozession. Die Anwohner des Prozessionsweges (Moyländer Allee, Katharinenweg, Alter Kirchweg und Sommerlandstr.) werden gebeten, die Straßen zu schmücken. Danach wird zur Begegnung ins Pfarrheim eingeladen.

Familiengottesdienst in St. Stephanus Hasselt

BEDBURG-HAU-HASSELLT (RP) In der St. Stephanus Kirche Hasselt ist am Sonntag, 27. Mai, um 11 Uhr ein Familiengottesdienst zum Thema „Ein Gott in drei Personen“, gestaltet wird von der Musikgruppe St. Stephanus mitgestaltet.

GOTTESDIENSTE AM WOCHELENDE

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE
St. Mariä Himmelfahrt Kleve
Christus-König-Kirche: Sa. 17.30 Uhr, Vorabendmesse.
St. Lambertus Kirche Donsbrüggen: So. 10 Uhr, Festmesse mit Regenbogenchor.
Mariä Empfängnis, Unterstadt: Sa. 17 Uhr, Hl. Messe in polnischer Sprache, So. 9 Uhr, Hl. Messe, anschl. Kaffee im Pfarrheim.
Stiftskirche St. Mariä Himmelfahrt: So. 11.30 Uhr, Hl. Messe mitgestaltet vom Männerchor Köln-Vogelsang.

Zur Hl. Familie Kleve
St. Anna Kirche Materborn: Sa. 18 Uhr, Vorabendmesse, So. 11 Uhr, Festmesse.
Herz-Jesu Kirche Reichswalde: So. 9 Uhr, Festmesse mit den Oakville Singers

St. Willibrord Kleve
St. Hermes Kirche Warbeyen: Sa. 18.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Martinus Kirche Griethausen: So. 10.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Willibrord Pfarrkirche Kellen: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.15 Uhr, Messe.
St. Willibrord Kirche Rindern: So. 10.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Mauritius Kirche Düffelward: So. 9 Uhr, Hl. Messe.

St. Mariä Himmelfahrt Kirche Keeken: Sa. 17 Uhr, Hl. Messe.
St. Martinus Kirche Bimmen: entfällt.
Johannes der Täufer, Bedburg-Hau
St. Antonius Kirche Hau: So. 9.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Peter Kirche Huisberden: So. 8 Uhr, Hl. Messe.
St. Vincentius Till: Sa. 18.30 Uhr, Messe.
St. Markus Bedburg-Hau: Sa. 11 Uhr, Dankamt zur Goldhochzeit der Eheleute Marlies und Theo Janßen, begleitet vom Kirchenchor, So. 18 Uhr, Hl. Messe.
St. Martinus Qualburg: Sa. 17 Uhr, Messe.
St. Stephanus Kirche Hasselt: So. 11 Uhr, Familienmesse, gestaltet vom Familiengottesdienstkreis Stephanus und Musikgruppe

St. Antonius Abbas Kranenburg
St. Antonius Kirche Nütterden: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse.
St. Antonius Kirche Frasselt: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse, So. 8.30 Uhr, Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962.
St. Martinus Kirche Mehr: So. 9 Uhr, Eucharistiefeier.
Seelsorgeeinheit Kranenburg
St. Peter und Paul Kranenburg: Sa. 17.30 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.30 Uhr, Hoch-

amt.
St. Bonifatius Niel: So. 11 Uhr, entfällt.
St. Johannes Bapt. Wylers: Sa. 19 Uhr, Festmesse, Fronleichnamprozession.
St. Martin Zyfflich: So. 11 Uhr, Festmesse, anschl. Fronleichnamprozession.

Heilig Geist Kalkar
St. Nicolai Kirche: So. 11 Uhr, Hl. Messe, So. 18 Uhr, Hl. Messe mit Blockflötenensemble.
St. Pankratius Kirche Altkalkar: So. 8.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Lambertus Appeldorn: So. 10 Uhr, Hl. Messe.
St. Hubertus Kehrum: Sa. 18.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Barnabas Niedermörnter: Sa. 17 Uhr, Hl. Messe.

St. Clemens Kalkar
St. Clemens Wissel: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse.
St. Peter und Paul Grieth: So. 9.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Regenfedis Hönnepel: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
St. Arnold Janssen Goch
St. Arnold Janssen Kirche: Sa. 18.15 Uhr, Vorabendmesse, So. 11 Uhr, Hl. Messe mit

Goldhochzeit/Kirchenchor/Kinderkatechese, So. 16 Uhr, spanische Messe.
St. Maria Magdalena Kirche: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.30 Uhr, Hl. Messe, So. 18 Uhr, Abendmesse.

St. Franziskus Uedem
St. Laurentius Kirche Uedem: So. 11 Uhr, Hl. Messe.
St. Jodokus Kirche Keppeln: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
Heilige Familie Uedemerbruch: So. 9.30 Uhr, Hl. Messe.

St. Martinus GocherLand
St. Mariä Opferung Hülm: So. 11 Uhr, Hl. Messe.
St. Vincentius Asperden: Sa. 19 Uhr, Vorabendmesse.
St. Martinus Pfalzdorf: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.30 Uhr, Hl. Messe, Eiserne Kommunion.
St. Willibrord Hassum: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
St. Petrus Hommersum: So. 9.30 Uhr, Hl. Messe.
St. Stephanus Kessel: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 11 Uhr, Hl. Messe mit Wettersegnen „Gänseblümchen“.
Collegium Augustinum Gaesdonck: So.

9.45 Uhr, Hl. Messe in der Hauskapelle.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE
Goch: So. 10.30 Uhr, GmA (Pfarrer Mewes).
Kalkar: So. 10.45 Uhr, GmT (Pfarrerin Hagen).
Kleine Kirche: k.G.
Kleve - Versöhnungskirche: k.G.
Kleve - Auferstehungskirche: So. 10.30 Uhr, GmA (Pfarrer Rohländer).
Kranenburg: So. 9.30 Uhr, G.
Louisendorf: Sa. 18.30 Uhr, G (Pfarrer Mewes).
Moyland, Schlosskirche: So. k.G.
Neulouisendorf: So. verlegt nach Kalkar.
Pfalzdorf: So. 10 Uhr, GmA.
Nierswalde: So. k.G.
Keeken: So. k.G.
Schenkenschanz: So. 11 Uhr, G.
Uedem: So. 10.30 Uhr, Team-G (Team).

Neuapostolischen Kirche
Frankenstraße 20, Kleve: So. 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Freie evangelische Gemeinde Goch
Mühlenstraße 72: So. 10.30 Uhr, Gottesdienst.
Ev. Stadtmission Kleve
Treppkesweg 35, Materborn: So. 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst.